Ratsteich, Baumallee, Ilmenauwiesen

Malerische Fünf-Kilometer-Strecke aus der Sicht eines Läufers

nge Gassen statt Waldpassagen. Fachwerkhäuser statt Feldwege. Der AZ-Abendvolkslauf ist für die Läufer ein ganz besonderes Erlebnis, geht es schließlich durch Uelzens Innenstadt – eine Streckenbeschreibung aus der Sicht eines Läufers mit allen Höhepunkten, aber auch Tücken auf den fünf Kilometern, bei denen traditionell die meisten Teilnehmer an den Start gehen.

Etwa 900 Aktive werden sich auf der Albertstraße am Herzog-Ernst-Gymnasium

tummeln. Am Ratsteich angekommen, laufen sie durch eine wunderschöne Baumallee bis zur Gudesstraße. Entlang der schönen Ilmenauwiesen geht es in einer scharfen engen Linkskurve auf die lange Holzbrücke. Dort ist Vorsicht geboten!

Eine läuferische Herausforderung stellt das Kopfstein-



Optischer Blickfang: Auf der langen Holzbrücke ist Vorsicht geboten. Auf die Läufer warten fünf (zehn) aufregende Kilometer.

pflaster am Schnellenmarkt dar. Auf dem Weg zum zweiten Kilometer kann beschleunigt werden, er ist an der Unterführung zum Hundertwasserbahnhof erreicht. Danach führt die Strecke leicht bergauf; ein Getränkestand am Bahnhofskreisel kann für eine

Erfrischung genutzt werden. entgegenkommenden Läufer auf dem Rückweg über die Bahnhofsstraße geben den etwas Langsameren zusätzliche Motivation. Kurz bevor sie auf die Veerßer Straße abbiegen, passieren die Läufer Kilometer drei. Angefeuert von zahlreichen Fans, geht es durch die Innenstadt. Dort wird der vierte Kilometer auf Höhe der Ratsweinhandlung absolviert. Langsam wird es spannend, die Sportler mobilisieren die letzten Kräfte. Über den Rathausplatz geht es zurück zum HEG. Schon von weitem sind die Anfeuerungen im Zieleinlauf zu hören, bei dem fast jeder Läufer namentlich erwähnt wird. Noch ein Endspurt und es ist geschafft! Zumindest für die Fünf-Kilometer-Renner. Die Läufer über die zehn Kilometer müssen den Parcours noch ein zweites Mal

Zeitmessung: Am Zahn der Zeit

Chip ist in der Startnummer integriert



Die Zeitmessung erfolgt über einen Chip, der inzwischen nicht mehr am Schuh angebracht wird, sondern in der Startnummer integriert ist. Gerade für die jungen Läufer ist das eine Erleichterung.

Die Zeit der Stoppuhren ist schon lange vorbei: Die Firma Runtiming aus Delmenhorst um Jannik Ulbrich ist 2017 bereits zum 6. Mal der Partner für die komplikationslose Zeitmessung beim AZ-Abendvolkslauf.

Für einen Lauf dieser Größe seien eine zuverlässige, präzise Zeitmessung sowie eine schnelle Auswertung unverzichtbar, wie Organisator Jörg Deumann erklärt. "Dieses leistet das Team, sowohl im Vorfeld als auch während der Veranstaltung." Dazu wurde eine zusätzliche Messlinie am Start eingeführt. Korrekturen von Namen oder sonstigen fehlerhaft eingegeben Daten werden ebenfalls erledigt.

Sollte ein Transponder mal defekt sein, gibt es Zieleinlaufvideos. Diese können im Zweifel nachträglich ausgewertet werden, sodass in der Ergebnisliste der korrekte Einlauf wiedergegeben wird.

Seit dem vergangenen Jahr gibt es eine Neuerung beim AZ-Abendvolkslauf: Der Chip ist inzwischen in der Startnummer integriert. Das Anbringen der Transponder am Laufschuh, wie bei den vorherigen Läufen, entfällt dadurch. Insbesondere für die kleinsten Teilnehmer soll diese Prozedur eine Erleichterung sein.

